

Die Glocke 01.12.2008

„Brücke“ sucht weitere Fotos



40 Jahre Lippetal nimmt der Heimatverein „Brücke“ zum Anlass, einen historischen Bildband herauszugeben. Dazu werden noch jede Menge Fotos gesucht.

Historischer Bildband macht die Geschichte Lippetals sichtbar

Lippetal (gl). 2009 besteht die Gemeinde Lippetal 40 Jahre, dies liefert den Impuls für den Heimatverein „Brücke“ zu dem Projekt: „Lippetal - Vierzig Jahre und weit mehr - Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“. Inzwischen ist der Fundus an Fotos gewachsen, mit denen die Heimatfreunde die Alltagsgeschichte der Menschen in Lippetal im 20. Jahrhundert, besonders in seiner ersten Hälfte, dokumentieren wollen. Ohne weitere Fotos aus privaten Sammlungen bliebe das Projekt jedoch unvollständig, darum besteht auch weiterhin die

Möglichkeit, Fotos für den geplanten Bildband weiterzugeben.

Eduard Röttger und Paul Piepenbreier vom Vorstand des Vereins „Brücke“ koordinieren die Arbeiten für den Bildband, sie hoffen, dass noch viele Lippetaler einen Blick in die Alben, auch ihrer Eltern und Großeltern, werfen, Schätze auswählen und die Fotos dem Verein leihweise zur Verfügung stellen. Alle Bilder kommen nach dem Projekt wieder zurück zu ihren Besitzern, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Am kommenden Mittwoch, 3.

Dezember, ist auch die nächste reguläre Öffnungszeit des „Brücke-Archivs“. Im Haus Biele in Hovestadt können zwischen 18 und 19 Uhr historische Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden. Gesammelt werden im „Brücke-Archiv“ Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. Am Mittwoch dieser Woche ist ebenso möglich einen Blick auf die bisher gesammelten Archivalien zu werfen, geben die Organisatoren abschließend bekannt.